

Fragen an ...

Meine heutige
Interviewpartnerin ist

Judith Baumberger



BPW (Business & Professional Women) ist schweiz- und weltweit der bedeutendste Verband berufstätiger Frauen. In diesem Netzwerk verbinden sich 28000 Mitglieder in 90 Ländern.

Mehr Informationen unter:
www.bpw.ch

www.bpw-zuerich.ch

www.bpw-international.org

Mehr über Judith Baumberger: www.judithbaumberger.ch. Die fünf Fragen richte ich heute an Judith Baumberger. Sie ist die Präsidentin des weltweit größten Clubs von BPW, dem Club Zürich.

In dieser Rubrik stellt Gabi Schendl-Gallhofer Fragen an interessante Interviewpartnerinnen und Interviewpartner.



Wie würdest du BPW in fünf Worten beschreiben?

Authentisch, kompetent, strategisch, charmant, weiblich

Was war für dich ein Grund, Präsidentin des weltweit größten Clubs zu werden und damit doch sehr viel Zeit dafür zu investieren?

BPW wurde schon 1930 in Genf von der Amerikanerin Dr. Lena Madessin Phillip gegründet. Das Netzwerk konnte nur deshalb so lange erfolgreich bestehen bleiben, weil immer wieder erreicht wurde, sich den neuen Anforderungen der Frauen an den Club anzupassen. Hinter uns liegen zwei Jahrzehnte, in denen wir in allen Bereichen unseres Lebens großen und vor allem sehr rasanten Veränderungen ausgesetzt waren. Bei meiner Antrittsrede teilte ich deshalb mit, dass ich mich für den neuen Wind engagieren werde. Wir passen uns mit Neuerungen flexibel an die aktuellen gesellschaftlichen Forderungen an: So wurde in Zürich ganz neu das „Du“ eingeführt, als Zeichen des Aufbruchs.

Du bist ja nun schon 20 Jahre im Netzwerk dabei. Wie haben sich die Teilnehmerinnen in ihrem Verhalten, Werten und in ihrer Art der Kommunikation verändert?

Als erstes fällt mir der Faktor Zeit ein. Mir zum Beispiel war es früher zeitlich möglich, im Monat an zwei Mittagsveranstaltungen teilzunehmen. Heute bin ich froh, wenn ich es in die Abendveranstaltungen schaffe. Anderen Kolleginnen geht es ähnlich. Der andere große Wandel ist von der Stathaltung, hin zur Kommunikation auf Augenhöhe, egal, welchen Berufsstand Frau einnimmt. Der Umgang ist herzlich und offen.

Wie macht sich bei euch die Internationalität bemerkbar?

BPW ist weltweit mit zahlreichen Clubs vertreten. Als Mitglied kannst du nach Voranmeldung in jedem Land ein Meeting besuchen. Ich persönlich schaue auf der BPW-Seite im Internet, ob es einen Club in der Stadt meines Besuchs gibt, und plane den Besuch eines Clubabends ein. Ich werde jedes Mal sehr herzlich willkommen geheißen.

So konnte ich mir schon ein ansehnliches internationales Netzwerk aufbauen. Das macht uns natürlich für alle Frauen, die eine internationale Karriere anstreben, sehr interessant. Zusätzlich gibt es den europäischen Kongress und den internationalen Kongress. Neben den spannenden Inhalten, ist es in diesen Veranstaltungen möglich, im direkten Kontakt ein internationales Netzwerk aufzubauen.

Als Mitglied von BPW bist du überall auf der Welt zu Hause!

Was würdest du den Leserinnen noch gerne für einen Tipp für das Netzwerken geben?

Ohne das Netzwerken geht heute nichts mehr. Netzwerken ist zu Beginn vor allem ein Geben. Und, ganz wichtig, nie mit der Absicht, einen Kunden zu gewinnen, in einen Netzwerkabend gehen.

Vielen Dank für dieses informative Gespräch, Judith.

Gerne, und wir freuen uns immer über neue, engagierte Mitglieder.